

SAVAGE
WINES



2021 Savage White - Duncan Savage

JP5

2021 war ein weiterer hervorragender Weißweinjahrgang - der Savage White ist eine meisterhafte Mischung aus Sauvignon Blanc und Semillon Trauben

Der Savage White beflügelt die Sinne mit einer reichen und ausdrucksstarken Aromatik von Grapefruitkonfitüre, Pfirsichtee, grünen Apfel-Pastillen und zarten Anklängen von Kamille, Honig und Ananas. Im Mund rollt der Wein mit einem eindrucksvoll dichten Frucht-Glyceringewicht über den Gaumen, zusammen mit einem ungemein köstlichen Säurespiel. Der Wein verbrachte 10 Monate in Eichenfässern, was einen äußerst attraktiven, und dennoch subtilen Hauch von kandierter Mandarine und Vanilleschote sowie eine wachsig-flüssige Mineralität im Abgang beschert.



Duncan Savage Wines

Das Ziel von Savage ist es, grundsolide, klassische und elegante Weine zu erzeugen. Durch seine Zeit am Cape Point hat Duncan die maritimen Weinberge besser kennengelernt und dieses Wissen veranlasste ihn, die Trauben für Savage aus maritimen und hochgelegenen Lagen zu beziehen. Duncan lässt sich auch von vielen großen älteren Rotweinen aus Südafrika und dem Ausland inspirieren, die sich mit moderatem Alkohol und sanfter Extraktion bewährt haben.

SÜDAFRIKA

Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen (»wards«) gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigtere und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubbliés (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap classique erzeugt.